



# Radfelder Gemeindezeitung

AMTLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE GEMEINDE RADFELD

Nr. 2 | Juni 2017



*Andrea Oberkofler und Sebastian Haberl sprachen das Jungbürgergelöbnis*

## Jungbürgerfeier 2017

Am 13.05.2017 fand in der Aula der Volksschule die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1994 bis 1999 statt. Als Festredner konnten wir unseren allseits sehr beliebten Herrn Pfarrer Mag. Roland Frühauf und Herrn Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer gewinnen. Beiden gelang es in ihren sehr persönlichen und treffenden Worten sowohl die Jungbürgerinnen und Jungbürger als auch die zahlreich erschienenen Erwachsenen in ihren Aufmerksamkeitbereich zu ziehen. Geladen waren neben den GemeinderätInnen die MitarbeiterInnen der Gemeinde, die EhrenzeichenträgerInnen, VertreterInnen der Vereine und sonstige mit der Gemeinde verbundene Persönlichkeiten wie z.B. unser Diakon Franz Margreiter und die bei-

den Direktorinnen der VS Radfeld und der NMS Rattenberg. Es hat uns auch sehr gefreut, dass der Rattenberger Bürgermeister Bernhard Freiberger mit seiner Gattin unserer Einladung gefolgt ist. 70 JungbürgerInnen waren gekommen. Musikalisch umrahmt wurde der festliche Akt von unserer Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld (rund 10 davon JungbürgerInnen!) unter der Leitung von Kapellmeister Gerhard Guggenbichler. Das Jungbürgergelöbnis und die aussagekräftigen Dankesworte sprachen Andrea Oberkofler und Sebastian Haberl. Die Stimmung war trotz des feierlichen Rahmens (diversen Festansprachen zuzuhören ist ja nicht prinzipiell der Wunsch von Jungbürgern) keinesfalls verkrampft.

Im Rahmen der Feier wurde Ria Mair, die letztes Jahr die Verdienstmedaille des Landes erhalten hat, ein Blumenstrauß überreicht und von Bgm. Josef Auer ihre Vorbildwirkung für die jungen Menschen hervorgehoben. Dabei hat er die JungbürgerInnen er- sucht, sich in ihrem weiteren Leben auch für öffentliche bzw. allgemeine Belange in Radfeld und in der Ge- sellschaft insgesamt zu engagieren. Im Anschluss an den festlichen Akt gab es einen vergnüglichen Abend im Gemeindezentrum mit einem guten Essen und viel Unterhaltung. Dafür sorgten neben der guten Laune aller

Anwesenden die flott aufspielende Tanzmusik „Tiroler Alpenfieber“ und der Magic Artist „Ben Hyven“, der mit seinen unglaublichen „Zauberfertigkeiten“ sowie seiner Begei- terungsfähigkeit „Jung und Alt“ in seinen Bann zog.

Herzlicher Dank an unseren Bgm.- Stv. Fritz Fischler und die Obfrau des Ausschusses für „Bildung und Familie“, Karin Stock, die beide einen wesentlichen Teil der umfangrei- chen Vorbereitungen übernommen haben.

*Bgm. Josef Auer*



## INHALT

- Jungbürgerfeier 2017**
- Berichte aus dem Gemeinderat**
- Ansprechpartner in der Gemeinde**
- 5. Radfelder Dorfmarkt**
- Palmbuschen- und Palmstangen binden**
- 1. Tiroler Fallschirmspringer-Club spendet wieder**
- Verordnung zur Lärmbekämpfung**
- Erste-Hilfe Säuglings- und Kindernotfallkurs in Radfeld**
- 17. Radfelder Tauschmarkt – ca. 1.600 Warenartikel standen im Angebot**
- Vorgangsweise bei der Befüllung von Schwimmbädern**
- Frühjahrsputz für Radfelder Wälder und Wiesen**
- Open Air Kino in Radfeld**
- Standesfälle**
- Unsere Jubilare**
- Bibliotheken-News**
- Aus der Chronistenecke**
- Musik – das schönste Hobby**
- Veranstaltungskalender**
- Kindergarten Radfeld**
- „Villa Wirbelwind“**
- Volksschule Radfeld**
- NMS/NMMS Rattenberg**
- Freiwillige Feuerwehr Radfeld**
- Schützenkompanie Radfeld – Jahreshauptversammlung**
- Pfarr Rattenberg-Radfeld**
- Radtreff Region 31 – Eschborn-Frankfurt**
- Blut spenden rettet Leben!**
- Radfelder Grasausläuter – eine Tradition seit 38 Jahren**
- Obst- und Gartenbauverein – Gartlerhoangascht**
- Blumiges zum Drüberstreuen**
- Seniorenbund Rattenberg-Radfeld**
- Private Kinderbetreuung Radfelder Fröschlein**
- Schreiben von Elisabeth Kern an LH-Stv. Josef Geisler**
- TT Forum in Radfeld**
- Radfelder Sommerkonzerte**
- Operettensommer 2017**

## AUF EINEN BLICK

Berichte aus dem Radfelder Gemeinderat

### SITZUNG des GEMEINDERATES am 09.03.2017

#### Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister verweist auf den bei der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2016 gefassten Beschluss betreffend der Haltung der Gemeinde Radfeld zum Thema „Hochwasserschutz – Wasserverband“ und ersucht um Auskunft, ob sich aus Sicht der Gemeinderäte in der damals zum Ausdruck gebrachten Haltung etwas geändert habe. Der Gemeinderat erklärt dazu einhellig, dass diese Haltung nach wie vor vollinhaltlich vertreten wird. In diesem Zusammenhang informiert der Bürgermeister den Gemeinderat über eine vom Herrn Bezirkshauptmann organisierte Tages-Exkursion zur Besichtigung von Wasserschutzbauten („Machlanddamm“) am 03.04.2017.

#### Rechnungsabschluss für das Jahr 2016:

Nach dem Bericht des Prüfungsausschusses, den erforderlichen Erläuterungen durch den Kassier sowie dem Bürgermeister wird der Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

#### Förderung von Saisonkarten für Schwimmbäder für Kinder und Jugendliche in der Sommersaison 2017:

Der Bürgermeister schlägt vor, diese Förderung wieder zu gewähren und den Beschluss auf die Folgejahre (bis auf Widerruf oder Änderung durch etwaigen Gemeinderatsbeschluss) auszudehnen. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

#### Vergabe der Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten:

Der Bürgermeister erklärt, dass 3 Angebote für diverse Asphaltierungs- bzw. Straßenbauarbeiten (einschl. Ausbesserungs- und Verlegungsarbeiten für Wasserleitungen) eingeholt wurden und gibt einen Überblick über die entsprechenden Bereiche.

Aufgrund der Vorbesprechung im Ausschuss schlägt der Bürgermeister vor, die vorgesehenen Arbeiten zu den vorliegenden Angeboten wie folgt zu vergeben:

Die Bereiche

- Straße Kirchfeld – bis Kreuzung „Hoisler-Gasse“
- Straße Kirchfeld – von Kreuzung „Hoisler-Gasse“ bis Innstraße – Fa. Besi
- Innstraße – Bereich Mayr Albert bis Grundstücke Wiener Toni und Abzweigung Altenburger-Innerbichler

an die Fa. STRABAG und den Bereich

- ehem. Bundesstraße – Friedhof Rattenberg bis Bahnunterführung und zum Bahnhof

an die Firma Bodner.

Im Lauf des Sommers wird entschieden, ob und welche weiteren Arbeiten heuer noch ausgeführt werden (je nach verbleibender Mittel). Der Beschluss erfolgt einstimmig.

#### Ansuchen Fa. Walmett Immobilien um Erhöhung der Nutzflächendichte für das Bauvorhaben auf Gst. Nr. 2145/3:

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Ansuchen der Fa. WALMETT Immobilien zur Kenntnis. Herr Stefan Schuler verweist, dass von der Firma im Frühjahr die Gp. 2145/3 (Grundstück Wiener) gekauft wurde. Geplant ist auf diesem Grundstück der Bau eines Wohnprojektes für leistbares Wohnen. Um dies umsetzen zu können ist eine bodensparende Bebauung not-

wendig, was laut Firma WALMETT bei diesem Projekt eine Nutzflächendichte (NFD) von 0,64 voraussetzt. Es sind bereits Interessenten aus Radfeld vorgemerkt. Der Bürgermeister erinnert auf die Entwicklung der derzeit vorgegebenen NFD (früher max. Baumassendichte 2,0; jetzt NFD von 0,55). Al. Hausberger verweist darauf, dass für den betreffenden Bereich im Juli 2016 ein Bebauungsplan beschlossen wurde, der eine max. NFD von 0,55 vorgibt. Auch der Bauausschuss hat sich für eine Beibehaltung der Dichte nach dem bestehenden Bebauungsplan ausgesprochen. Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen bei 3 Gegenstimmen, das vorliegende Ansuchen abzulehnen.

#### Auftrag eines Einreichprojektes für die Recyclinginsel:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über eine umweltschutzrechtliche Prüfung der Recyclinginsel beim alten Bauhof. Dabei wurde festgehalten, dass die Anlage von der Gemeinde geordnet und sauber geführt wird, dass sie aber noch nie bewilligt wurde! Seitens der Behörde wurde der Gemeinde die Erwirkung einer abfallrechtlichen Bewilligung auf Basis eines entsprechenden Projektes aufgetragen. Der Gemeinderat beauftragt dafür einstimmig die Fa. Domo Planungs GmbH.

### SITZUNG des GEMEINDERATES am 20.04.2017

#### Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister informiert darüber, dass es ihm nunmehr nach sehr langwierigen Verhandlungen mit der ASFINAG gelungen ist, eine Zusage für das Vorziehen der Neuerrichtung des zweiten Abschnittes der Lärmschutzmauer auf das Jahr 2018 zu erreichen.

## Festlegung bezüglich der Zahlung von Investitionskostenbeiträgen in Senioren- und Pflegeheimen:

Der Bürgermeister berichtet über die bisherigen Vorgaben bei der Belegung eines Heimplatzes (lt. Gemeinderatsbeschluss vom 21.05.2015). Das Pflegeheim Münster nimmt im „Normalfall“ nur Personen ab der Pflegestufe 3 auf. Bei Unterbringung in anderen Heimen wird von der jeweiligen Gemeinde ein Investitionskostenbeitrag (sogen. Auswärtigenzuschlag) in Rechnung gestellt. Um eine für alle betroffenen Personen einheitliche und nachvollziehbare Regelung zu schaffen, beschließt der Gemeinderat einstimmig: Die Gemeinde Radfeld übernimmt in Ergänzung des Beschlusses vom 21.05.2015 mit sofortiger Wirkung (20.04.2017) bis auf weiteres für alle Bewohner mit Hauptwohnsitz in Radfeld, die einen Heim- bzw. Pflegeplatz in einem anderen (als Münster) Alten-, Senioren- oder Pflegeheim belegen, 50% der von der jeweiligen Gemeinde vorgeschriebenen Investitionskostenbeiträge.

## Ansuchen von „WIR 31“ (pauschaler Mitgliedsbeitrag für alle Radfelder Wirtschaftstreibenden):

Die „WIR 31“ bietet der Gemeinde die Möglichkeit, den Mitgliedsbeitrag für alle Radfelder Betriebe mit einem jährlichen Pauschalbetrag von € 300.- zu übernehmen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, bis auf weiteres die Übernahme und Zahlung eines pauschalen Mitgliedsbeitrages in der Höhe von € 300.- pro Jahr bei der „WIR 31“ für alle Radfelder Wirtschaftstreibenden.

## Beratung hinsichtlich der geplanten

### Hochwasserschutzmaßnahmen:

Der Bürgermeister erinnert kurz an den bisherigen Verlauf der Angele-

genheit, insbesondere an den aufrechten Gemeinderatsbeschluss vom 14.12.2016. Am 26.01.2017 wurde dann der Gemeinde vom Herrn Bezirkshauptmann ein „vorgefasster Text“ als Vorlage für einen Gemeinderatsbeschluss übermittelt. In der Sitzung vom 09.03.2017 hat der Gemeinderat auf Anfrage des Bürgermeisters ausdrücklich erklärt, dass sich an der Haltung des Gemeinderates, wie im Beschluss vom 14.12.2016 beschrieben, nichts geändert habe. Deshalb hat er den „vorgefassten Text“ auf Basis des GR Beschlusses vom 14.12.2017 deutlich abgeändert. (Dieser abgeänderte Text wird dem Protokoll in Kopie beigelegt). Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass aus diesem Text nur der vierte Punkt vollinhaltlich in das Protokoll aufgenommen wird.

Dieser Punkt lautet wie folgt:

### **Konsequenzen bei gravierenden Änderungswünschen bzw. Nichtzustimmung**

Im uns übermitteltem Entwurf wurde wie folgt formuliert:

*Die Gemeinde wurde darüber aufgeklärt, dass die Berücksichtigung von gravierend abweichenden Planungsaspekten eine Neukonzeption des generellen Projektes erfordern würde. Das hätte eine erhebliche Zeitverzögerung in der Planung und in der Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen zur Folge.*

Unsere Haltung dazu:

Wenn das Land Tirol in Vorlage tritt (siehe dazu GR Beschluss vom 14.12.2016 Punkt 6.), kommt es zu keiner zeitlichen Verzögerung. Der Radfelder Gemeinderat ist davon überzeugt, dass in der Vergangenheit bereits Möglichkeiten einer Beschleunigung des Verfahrensablaufes nicht genutzt wurden. Erst wenn für die Detailplanungen die Zustim-

## Eure Ansprechpartner im Gemeindeamt



### **Amtsleitung**

Peter Hausberger  
05337/63950-14  
amtsleiter@radfeld.tirol.gv.at



### **Bauamt**

Hannes Mayr  
05337/63950-16  
bauamt@radfeld.tirol.gv.at



### **Bauamt/Bürgerservice**

Maria Drexler-Kreidl  
05337/63950-27  
bauamt2@radfeld.tirol.gv.at



### **Finanzverwaltung**

Hannes Schweiger  
05337/63950-12  
buchhaltung@radfeld.tirol.gv.at



### **Meldeamt/Bürgerservice**

Waltraud Seiwald  
05337/63950-11  
meldeamt@radfeld.tirol.gv.at



### **Meldeamt/Bürgerservice**

Sabine Wöll  
05337/63950-15  
gemeinde@radfeld.tirol.gv.at



### **Allgemeine Verwaltung**

Gertraud Gamper  
05337/63950-20  
sekretariat@radfeld.tirol.gv.at



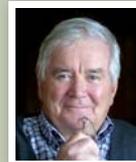
### **Waldaufseher**

Reinhold Winkler  
05337/63950-17  
waldaufseher@radfeld.tirol.gv.at



### **Bauhofleiter**

Peter Ostermann  
0664/569 55 27  
bauhof@radfeld.tirol.gv.at



### **Chronist**

Ing. Horst Duftner  
05337/63950-19  
chronist@radfeld.tirol.gv.at

### **Parteienverkehr:**

Mo 08.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr  
Di, Mi 08.00 – 12.00 Uhr  
Do 08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr  
Fr 08.00 – 12.30 Uhr

mung aller beteiligten Gemeinden möglich ist, kann der beabsichtigte Wasserverband gegründet werden. Bis dahin muss die Vorlage des Landes gegeben sein.

### **Vermietung von Parkplätzen:**

Der Bürgermeister verweist darauf, dass von der Gemeinde Parkplätze auf öffentlichem Grund zur Vermietung errichtet wurden. Man sollte auch weitere vermieten. Die betreffenden Stellplätze würden mit einer Tafel gekennzeichnet (z.B. wie bei den Parkplätzen der Bäckerei Margreiter) und natürlich ein entsprechender Mietzins eingehoben. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

### **SITZUNG des GEMEINDERATES am 03.05.2017**

#### **Kinderbetreuung**

##### **• RADFELDER FRÖSCHLEIN:**

Der Bürgermeister verweist auf die Ausführungen in der letzten Gemeinderatssitzung. Nunmehr hat der Verein in der Generalversammlung beschlossen, die Gemeinde zur Übernahme des vom Verein bisher geleisteten Kinderbetreuungsangebotes ab 1. Juli 2017 zu ersuchen. Der Verein wird dann zum 1. Juli 2017 aufgelöst. Außerdem informiert der Bürgermeister über ein ihm zugegangenes Mail vom Leiter der Tiroler Sozialen Dienste GmbH, wonach dieser Interesse an einer eventuellen Übernahme dieser Kinderbetreuungseinrichtung signalisiert hat. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Vereins einstimmig zu. Gespräche mit der TSD werden noch geführt.

- **PERSONALBESTZUNG IM GEMEINDEKINDERGARTEN**  
Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat ein Schreiben der KG-Leitung betreffend die Perso-

nalbesetzung im kommenden Kindergartenjahr zur Kenntnis. Nach den vorliegenden Anmeldungen werden in diesem Jahr nur mehr 32 Kinder die Einrichtung besuchen. Nach dem Gesetz wäre demnach nur mehr eine Assistentin vorgeschrieben (bisher waren auf Grund der Kinderzahlen immer zwei notwendig), eine freiwillige Doppelbesetzung ist jedoch möglich und auch förderbar. Ab dem Jahr 2018/2019 sind dann pro Gruppe je eine Pädagogin und je eine Assistentin verpflichtend. Unter Aufzählung verschiedener, nachvollziehbarer und schlüssiger pädagogischer Argumente ersucht nun die Kindergartenleitung den Gemeinderat um Zustimmung, im Kindergartenjahr 2017/2018 auch zwei Assistentinnen zu beschäftigen (bestehendes Personal). Der Gemeinderat stimmt dem Ansuchen einstimmig zu.

#### **Anträge, Anfragen, Allfälliges:**

- Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass laut Auskunft der Pfarre das Pfarrfest nicht mehr wie bisher im Rahmen der Prozession (im Veranstaltungszentrum) durchgeführt wird. Er schlägt daher vor, dass die Verpflegung der an der Prozession teilnehmenden Vereine nach der Prozession wieder im Gasthof „Gassnerwirt“ stattfindet. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.
- Der Bürgermeister informiert über die Situation und über bestehende Probleme mit der Fa. Regenbogen Werbedruck betreffend dem Spielanhänger, insbesondere betroffener Firmen, die einen Werbeaufdruck finanziert haben.
- Frau Elisabeth Kern (Wofen) erkundigt sich über verschiedene Punkte zu den geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen. Im Rahmen dieser Anfrage werden

einige Fakten und Unklarheiten diskutiert.

- Der Bürgermeister weist darauf hin, dass es gut möglich sein kann, dass es zu keiner Wasserverbandsgründung und damit zu keiner Verbesserung des bestehenden Hochwasserschutzes kommt. In diesem Fall verweist er darauf, dass die Gemeinde dann eben selbst für eine Verbesserung des Hochwasserschutzes sorgen sollte. Dies müsste durch mobile, aufsetzbare Wände (im Bereich der Innmauer) und durch eine wirksame Schließung der Unterführungen zum Inn möglich sein.

### **Vergabe der ausgeschriebenen Amtsleiterstelle:**

Der Gemeinderat beschließt, die ausgeschriebene Stelle der Gemeindegamtsleitung an Frau Mag. Jutta Reindl, wohnhaft in 6130 Schwaz, zu vergeben. Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes mit Wirkung ab 1. Sep. 2017 auf unbestimmte Zeit mit einem Beschäftigungsausmaß von 100%.

*Bgm. Josef Auer*

## **IMPRESSUM**

### **Medieninhaber:**

Gemeinde Radfeld  
6241 Radfeld, Dorfstraße 57,  
Tel: 05337 – 63950, Fax DW 4  
Internet: [www.radfeld.tirol.gv.at](http://www.radfeld.tirol.gv.at)

### **Für den Inhalt verantwortlich:**

Gemeinde Radfeld

### **Anregungen und Beschwerden an:**

[gemeinde@radfeld.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@radfeld.tirol.gv.at)

### **Gestaltung, Satz und Layout:**

Druck 2000, Wörgl

„Radfelder Gemeindezeitung“

erscheint 4 x jährlich.

Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.

### **Bildrechte:**

Gemeinde Radfeld, Ing. Horst Duftner,  
Tiroler Tageszeitung/Otter,  
Operettensommer Kufstein,  
Pfarre Rattenberg/Radfeld,  
Schulen, Kindergärten und Vereine  
in Eigenregie

## 5. Radfelder Dorfmarkt

Am 22. April 2017 fand der fünfte „Radfelder Dorfmarkt“ statt, der durch Bgm. Stv. Fritz Fischler um 10.00 Uhr eröffnet wurde.

Die zahlreichen Aussteller und Besucher aus Radfeld und den umliegenden Gemeinden sorgten für eine gute Marktstimmung. Regionale Lebensmittel konnten ebenso erworben werden wie Handarbeits-, Holz- und Dekorationsartikel.

Bei jedem „Radfelder Dorfmarkt“ ist auch immer ein Familien- und Kinderprogramm dabei. Heuer bot der neu gegründete Mittelalterverein „Salutem Tyrolis“ ein sehr umfangreiches Kinderprogramm am Dankplatzl. Außerdem konnten die Kin-



der wieder mit Mitgliedern der FF Radfeld im neuen Tanklöschfahrzeug

das Dorf erkunden. Bei musikalischer Umrahmung, durch den allseits sehr beliebten und fleißig aufspielenden Hansi Mittner aus Brixlegg, kam man neben dem Einkaufen im Dorfzentrum auch ins Gespräch und konnte sich vom Team des Pfarrgemeinderates sowie des Kindergartenvereins „Villa Wirbelwind“ mit Speis und Trank verwöhnen lassen.

Der nächste „Radfelder Dorfmarkt“ findet voraussichtlich am 14. Oktober 2017 statt. Marktstand-Interessenten können sich ab sofort bei der Gemeinde Radfeld (Maria Drexler-Kreidl) unter **Tel. 05337/63950-27** oder per Mail an **bauamt2@radfeld.tirol.gov.at**, melden.

Bgm. Josef Auer



Das Kinderprogramm des neu gegründeten Vereins „Salutem Tyrolis“ ...



... wurde sehr gut angenommen



Die FF Radfeld ist immer fleißig beim Dorfmarkt dabei

# Palmbuschen- und Palmstangenbinden in Radfeld

Brauchtum verbindet Generationen

Auch heuer lud die zertifizierte KINDER-, FAMILIEN- und SENIORENFREUNDLICHE Gemeinde Radfeld

wieder zum gemeinsamen Binden von Palmbuschen und Palmstangen ins Gemeindezentrum ein. Eine Ver-

anstaltung, die das Brauchtum stärkt und Generationen verbindet.

*Bgm. Josef Auer*



*Ein Teil der Palmbinder mit Bgm. Josef Auer am Lindenbühel*

## 1. Tiroler Fallschirmspringer Club spendet wieder

Der 1. Tiroler Fallschirmspringer Club hat auch heuer wieder € 300.- für das Sozialkonto der Gemeinde Radfeld gespendet.

Mit dem Geld des Gemeindegeldesozialkontos wird immer wieder Radfelderinnen und Radfeldern, die aus unterschiedlichsten Gründen in momentane finanzielle Schwierigkeiten geraten, unter die Arme gegriffen. Bürgermeister Josef Auer bedankte sich gemeinsam mit Bgm. Stv. Fritz Fischler bei Obmann Georg Moser für die Spende.

*Bgm. Josef Auer*



*Bgm. Josef Auer und Bgm. Stv. Fritz Fischler bedanken sich im Namen der Gemeinde bei Obmann Georg Moser für die Spende*

## Verordnung zur Lärmbekämpfung im Bereich der Gemeinde Radfeld

Die Gemeinde Radfeld weist darauf hin, dass die Verrichtung von  
**lärmregenden Haus- und Gartenarbeiten**

- an Sonn- und Feiertagen überhaupt
- an Werktagen in der Zeit von 12.00 bis 13.30 Uhr und von 20.00 bis 07.00 Uhr
- außerdem in unmittelbarer Nachbarschaft der Schule während der Unterrichtszeit, der Kirche während des Gottesdienstes und des Friedhofes während Beerdigungen

**ausdrücklich verboten ist.**

Dies gilt für die Benützung von mit Verbrennungs- oder Elektromotoren betriebenen Garten- und Arbeitsgeräten wie Rasenmäher, Motorsägen, Kreissägen, Schleifscheiben, Trennscheiben und dgl., sowie das Klopfen von Teppichen.

Alle Bewohner von Radfeld werden aufgefordert, sich an diese Bestimmungen zu halten, um ein gutes Miteinander zu gewährleisten.

## Erste-Hilfe Säuglings- und Kindernotfallkurs in Radfeld



Die Teilnehmergruppe mit der Rot-Kreuz-Lehrbeauftragten Christine Karl

Kinder haben einen natürlichen Bewegungs- und Erkundungsdrang. Auch die sorgsamsten Eltern können ihre Kleinen nicht immer rund um die Uhr vor allen Gefahren bewahren.

Umso beruhigter können geschulte Eltern, Großeltern, Mitarbeiter von Kinderbetreuungseinrichtungen, usw. sein, wenn sie wissen, was im Notfall zu tun ist.

Die familien- und kinderfreundliche Gemeinde Radfeld führte diesen jährlich stattfindenden Erste-Hilfe-Kurs heuer in Kooperation mit dem Verein Private Kinderbetreuung Radfelder Fröschlein durch und unterstützte zusätzlich alle Radfelder TeilnehmerInnen mit einem Kostenzuschuss.

Die Lehrbeauftragte des Österr. Roten Kreuzes, Christine Karl, leitete an zwei Samstagen im März/April den Kurs mit umfangreichem Fachwissen, praktischen Übungen und viel Einfühlungsvermögen in den Räumlichkeiten der Radfelder Fröschlein.

Zahlreiche Mitarbeiterinnen der Radfelder Kindergärten und der Kinderkrippe nutzten ebenfalls diese Möglichkeit der Weiterbildung.

## Ca. 1.600 Warenartikel standen beim 17. Radfelder Tauschmarkt im Angebot

Das Kinderfahrrad ist zu klein, die Babytrage wird nicht mehr gebraucht, dafür aber werden noch passende Inlineskates benötigt, neue altersgemäße Spiele wünschen sich die Kinder, für das Baby sollten noch Kinderwagen, Hochstuhl, etc. angeschafft werden...

**Beim 17. Radfelder Tauschmarkt am Samstag, 01.04.2017 wurden diese Fälle gelöst:** Nicht nur Familien mit Kindern schätzen deshalb den 2mal jährlich stattfindenden Tauschmarkt in Radfeld um zu fairen Preisen teilweise sogar neuwertige Waren zu erwerben.

Die Pfarre Rattenberg-Radfeld und der Kindergarten Villa Wirbelwind traten wieder gemeinsam mit der FAMILIEN- UND KINDERFREUNDLICHEN Gemeinde Radfeld als Veranstalter auf. Der Radfelder Tauschmarkt hat sich seit seinem Beginn im Jahre 2009 mit einem Angebot von ca. 1.600 Waren zu einem der größten in der Region entwickelt.

Die Frage, warum diese Form des Einkaufens seit 2009 steigendes Interesse verzeichnet ist leicht beant-

wortet: In erster Linie wird das Familienbudget entlastet und der Nachhaltigkeits- und Umweltgedanke ist in den Familien stärker verankert.

Eine weitere Besonderheit bietet dieser Tauschmarkt – und dies hebt ihn von anderen Märkten ab – dass sowohl Artikel rund um Schwangerschaft, Geburt und Kleinkind, als auch Sport- und Spielwaren, sowie Kleidung (Trachten, Erstkommunikationsbekleidung, Jacken, etc....) von 0-99 Jahren erworben werden können. Sportgeräte, Fahrräder, Roller-skates, Autositze, etc. gehören auch zum Warenangebot.

Ein tolles Rahmenprogramm ist selbstverständlich immer dabei: Die KLEINEN Besucher vergnügten sich im Kinderkino und alle Käufer durften sich über tolle Gewinne beim Glücksrad freuen.

**Ein DANKE an ALLE , die sich für diese tolle Veranstaltung eingesetzt haben!**

*Maria Drexler-Kreidl*



Ein Teil des „Tauschmarkt-Teams“ – insgesamt waren ca. 25 Helfer im Einsatz

## Vorgangsweise bei der Befüllung von Schwimmbädern

In den letzten Jahren hat die Aufstellung von privaten Gartenschwimmbädern (Pools) deutlich zugenommen.

Bei der Befüllung dieser Pools ist folgendes zu beachten:

1. Wenn die Befüllung über die Gebäudewasserleitung erfolgt, wird die Abrechnung über den Verbrauch laut Wasserzähler durchgeführt und wird mit den Vorschriften der Gemeindeabgaben verrechnet.
2. Sollte die Befüllung mittels Hydranten erfolgen, so ist dies im Vorhinein bei der Gemeinde zu melden und ein entsprechendes Formular bzw. Ansuchen auszufüllen. Dabei ist die benötigte Wassermenge bekanntzugeben, die anfallenden Gebühren werden berechnet und sind direkt in bar zu begleichen. Die Einzahlungsbestätigung dient als Nachweis, um im Einvernehmen mit der Feuerwehr die Befüllung über einen Hydranten durchzuführen.

## Frühjahrsputz für Radfelder Wälder und Wiesen



Die Teilnehmer der Aktion „Säuberung der Radfelder Wiesen und Wälder“ mit Vize-BGM Fritz Fischler und FF-Kommandant Hans Peter Ostermann

**Die Freiwillige Feuerwehr Radfeld führte auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Radfeld am 01.04.2017 eine Aktion zur Säuberung des Waldes und der Wiesen von Radfeld durch.**

Unter den zahlreichen RadfelderInnen waren auch viele Kinder und Jugendliche mit dabei, um dem Problem Müll an den Kragen zu gehen und befreiten alle Flächen im Dorf, die Feldwege, den Innuferbereich und den Wald von unachtsam ent-

sorgten Müllgegenständen.

Als Anerkennung für diese wichtige aktive Mitarbeit lud die Gemeinde Radfeld anschließend alle Teilnehmer zu einer Jause ein.

## Open Air Kino in Radfeld

Im Mai veranstaltete der Kulturausschuss der Gemeinde Radfeld im Radfelder Veranstaltungszentrum wieder ein Open Air Kino. Diesmal stand „STÖRCHE – Abenteuer im Anflug“ auf dem Programm.

Für die zahlreichen Besucher gab es verschiedene Getränke, Popcorn und anderes Knabbergeback, das neben freiem Eintritt einem großen Publikumsansturm besonderes Kinofeeling vermittelte.



Für den Kulturausschuss  
GRin Karin Stock

Kinofeeling PUR im Gemeindezentrum Radfeld

# STANDESFÄLLE

*Die Gemeinde Radfeld durfte wieder neue Erdenbürger begrüßen:*

## GEBURTEN

Röck Matteo  
Eberharter Julia

*Wir gratulieren den Eltern  
herzlich und wünschen viel Glück  
für die gemeinsame Zukunft mit ihren Kindern!*



*Leider sind auch Einwohner von Radfeld verstorben:*

## TODESFÄLLE

Hinterholzer Johann  
Winkler Johann  
Laiminger Thomas  
Mühlegger Elisabeth

## UNSERE JUBILARE (März – Mai 2017)

**100. Geburtstag**  
Hausberger Josef

**90. Geburtstag**  
Auer Hildegard

**85. Geburtstag**  
Leitner Hermine

**80. Geburtstag**  
Fieg Hedwig  
Rupprechter Anna

**75. Geburtstag**  
Rohregger Karin

**70. Geburtstag**  
Wiener Theresia  
Margreiter Georg  
Catic Ajko  
Danek Helga

**60. Geburtstag**  
Klocker Christine  
Dr. Horkovics-Kovats Stefan  
Hauser Otto Christian  
Sieber Walter  
Dr. Mag. Gasteiger Anton  
Karrer Monika  
Lentsch Silvia  
Mühlegger Magdalena  
Brunat Reinhold  
Demetz Margareta

*Herzliche Glückwünsche  
allen Jubilaren!*

## Bibliotheken-NEWS

Auch dieses Jahr starten wir mit dem Schulende unsere Sommer-Leseaktion für Schüler in der Bücherei Rattenberg.

Auch viel neue Urlaubslektüre wartet auf unsere Leser.

Ob historisch, Krimi oder Liebe, es ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei.

**Unsere Öffnungszeiten sind:**

Montag	16:30 bis 18:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 10:30 Uhr
Freitag	15:30 bis 18:00 Uhr

*Karin Troppmair*

**Lesen ist wie ...  
... mit Freunden ins  
Schwimmbad gehen ...**

**Werde  
Bücherdetektiv/in!  
Und so funktioniert's:**

Jede/r, der in den Sommerferien mindestens **3 Bücher** liest, die **Bücherdetektiv-Zettel** ausfüllt und dann in der **Bücherei Rattenberg** abgibt, bekommt eine Überraschung!  
Zum Ferienschluss wird noch der/die **Viel-Leser/in** gekürt. Ihn/sie erwartet ein toller **Extrapreis**.

**Die ärztlichen  
Sonntagsdienste  
entnehmen Sie bitte den  
Tages- und  
Wochenzeitungen**

# Aus der Chronistenecke

Tiroler Ehrenbücher – digital  
www.ehrenbuecher.tiroler-landesmuseen.at

In den vergangenen Jahren hat das Land Tirol ein Projektteam mit VertreterInnen der Universität Innsbruck, des Tiroler Landesarchivs und der Tiroler Landesmuseen mit der Digitalisierung der bestehenden Tiroler Ehrenbücher beauftragt.

In vielen Bänden sind die Namen vermisster, gefallener und verstorbener Kriegsteilnehmer aus Alt-Tirol von 1796 bis 1945 festgehalten.

Neben biografischen Daten wie Geburts- und Sterbedatum, Heimatgemeinde, Beruf und Sterbeort beinhalten die Tiroler Ehrenbücher viele Sterbe- und Andenkenbilder, in einigen Fällen sogar Feldpostbriefe oder kurze Lebensskizzen.

Interessierte können jetzt via Internet in einer benutzerfreundlichen Datenbank in die Tiroler Ehrenbücher Einsicht nehmen bzw. darin recherchieren.

Das Tiroler Ehrenbuch soll – wie ein Denkmal – die Erinnerung an die Kriegsteilnehmer dauerhaft ermöglichen.

Für die aktuelle Ausgabe der Gemeindezeitung habe ich beispielmäßig die Daten eines Kriegsteilnehmers aus Radfeld näher betrachtet. Es handelt sich um Otto Fischler (Lantinger), der vor 100 Jahren am 22.11.1917 in Italien am Monte Meletta bei Asiago gefallen ist.

**Tiroler Ehrenbuch**  
Schuhherr: Seine k. u. k. Hoheit  
Erzherzog Eugen

Gerichtsbezirk: *Kaltenberg*  
Polit. Gemeinde: *Radfeld*  
Fraktion:  
Einwohner: (Name u. Wohnort) *Lantinger, Pfaffen*

**Gedenkblatt**  
für:  
*Otto Fischler (Lantinger, v. Otto)*  
(Vater- und Juname, Vater- und Wohnort des Verstorbenen)

aus:  
*Radfeld, Lantinger, Pfaffen*  
(Name der polit. Gemeinde und Fraktion sowie Wohnort zur Zeit der Eintragung)

Vern: *Lantinger, Pfaffen*  
Geburtsjahr, Tag und Ort: *15. Juni 1898*  
Name der Eltern: *Peter Fischler u. Maria v. Rinnengschwentner*  
Stand (ledig oder verheiratet): *ledig*  
Dient bei (Truppenkörper und Charge): *1. Reg. 9. Kgl. Alp.*  
Gefallen, gestorben, wann und wo: *gefallen am 22. Nov. 1917 am Monte Meletta in Italien bei Asiago bei Radfeld*  
Wo begraben: *Kainna*  
Auszeichnung:  
Andenkenbild beigelegt, oder keines vorhanden:  
Anmerkungen: *Lantinger, Pfaffen*



**Fischler, Otto; beim Lantinger**

Beruf	Bauernsohn
Familienstand	ledig
Geburtsdatum	15. 6. 1898
Gemeinde	Radfeld
Gemeinde heute	Radfeld
Sterbedatum	22.11.1917
Sterbeort	Monte Maletta
Sterbeort heute	Italien, Maletta
Militärische Einheit normiert	1. Regiment der Tiroler Kaiserjäger
Militärische Einheit	1. Tiroler Kaiserjäger Regiment; Landsturm Jäger

## Der 1. Weltkrieg – Die Tiroler Kaiserjäger

Einen Monat nach der Ermordung des Thronfolgerehepaars Franz-Ferdinand und seiner Ehefrau Sophie in Sarajewo am 28. Juni 1914 wurde an Serbien der Krieg erklärt. Die Folge war ein ungeahnter Absturz der Beziehungen zwischen den mächtigsten Staaten Europas, weg von der Diplomatie, hin zu den Waffen. Es begann der 1. Weltkrieg, der an Grausamkeit für die Soldaten an der Front und Not und Elend für die Zivilbevölkerung in der Heimat noch nie dagewesene Auswirkungen angenommen hatte. Ganz Europa war zum Kriegsschauplatz geworden.

Bis zu einem Waffenstillstandsabkommen im Herbst 1918 fielen etwa 17 Millionen Menschen, darunter 9 Millionen Soldaten und 8 Millionen Zivilpersonen, den kriegerischen Handlungen zum Opfer.

Nachdem der rasch erwartete Sieg nicht eintrat, wurde eine Mobilmachung auch in bisher friedlichen Regionen angeordnet. Auch Tirol war davon betroffen. Im ganzen Land wurden junge Männer zum Kriegsdienst rekrutiert. Sie gingen als Tiroler Kaiserjäger in die Geschichte ein.

Von den in Radfeld eingerückten Männern kamen 12 nicht mehr zurück. Das waren über 10% der männlichen Bevölkerung im Alter zwischen 20 – 30 Jahren.

Name	Geburtsdatum	Sterbetag	Sterbeort	Regiment
Fischler Otto Lantinger	25. 12. 1898	22. 11. 1917	Mte. Meletta Italien	1. Regiment Tiroler Kaiserjäger Landsturm, Jäger
Fischler Peter Lantinger	25. 4. 1896	5. 5. 1917	Molog Russland	4. Regiment Tiroler Kaiserjäger Jäger
Gasteiger Josef Stolzn Pepei	30. 8. 1880	16. 12. 1915	Krasnojarsk Sibirien	4. Regiment Tiroler Kaiserjäger Jäger
Haas Josef	28. 12. 1894	25. 5. 1915	Warholj ??	1. Regiment Tiroler Kaiserjäger Jäger
Kern Anton Wofn	21. 3. 1896	22. 11. 1917	Südfront Italien	1. Regiment Tiroler Kaiserjäger Jäger
Mair Michael Dankl Michel	29. 5. 1895	5. 6. 1916	Monte Priafora Italien	4. Regiment Tiroler Kaiserjäger Jäger
Margeiter Simon Prosser Simon	8. 8. 1884	28. 8. 1914	Kortschale Galizien	4. Regiment Tiroler Kaiserjäger 12. Kompanie, Jäger
Mayr Jakob Dankljoppei	6. 11. 1887	29. 5. 1915	Tauria Sibirien	1. Regiment Tiroler Kaiserjäger 12. Kompanie, Jäger
Rohregger Franz Eiseler Franzl	30. 1. 1896	15. 8. 1915	Castions de Mure Italien	Landschützenregiment Nr1 1.Reg. Tiroler Kaiserschützen
Rohregger Valentin	6. 2. 1881	6. 12. 1916	Italien	III. Regiment Tiroler Kaiserjäger 3. Regiment TirolerKaiserjäger
Stubenvoll Michael Maukenbauer	26. 9. 1882	14. 10. 1914	Rudnik; Galizien Polen	3. Regiment Tiroler Kaiserjäger 1/I Kompanie Zugsführer
Wöll Franz Wirtsfranz	25. 12. 1890	18. 11. 1914	San, Galizien Polen	2. Tiroler Jäger Regiment Zugsführer

### Gefallene in Radfeld geboren und wohnhaft

Krall Sebastian	14. 2. 1886	1914	Galizien	4. Regiment Tiroler Kaiserjäger Jäger
Hausberger Balthas Patern	30. 8.1877	21. 5. 1916	Wien Krankenhaus	Landsturm Bataillon 166 2. Comp, Infanterist
Mayr Johann Roßhäusl	8. 7. 1881	9.4. 1916	Russland / nördl. Kriegsschauplatz	Landschützenregiment Nr III 3.Reg. Tiroler Kaiserschützen
Schaffler Johann	5. 5. 1891	1915	Russland	III. Regiment Tiroler Kaiserjäger 3. Regiment Tiroler Kaiserjäger

### Gefallene zur Zeit der Rekrutierung in Radfeld wohnhaft

## Es gibt immer wieder ein altes Foto!

Herr Hirner Johann stellte mir neben anderen Bildern das nachstehende für die Dorfchronik zur Verfügung.

Klassenfoto mit OL Hofer Josef, FrI. Irma Fritz, Kooperator Cherubin M. Haas O.S.M. – Schuljahr 1954 – Schülerjahrgänge 1945 und jünger.



1 Huber Alosia, 2 Kern (Mühlsteiger) Marlene, 3 Stolz (Faller) Annemarie, 4 Wöll (Felderer) Agnes, 5 Winkler Margit, 6 Hirner Andreas, 7 Stubenvoll Josef, 8 Greiderer Franz, 9 Hirner Josef, 10 Hauser Pepi († 1990), 11 Egger Maria, 12 Prazeller (Egger) Klara, 13 Wiener (Steinberger) Waltraud, 14 Hintner Siegfried, 15 Kaltschmid Franz, 16 Margreiter Georg, 17 Aschaber Peter, 18 Kern Hermann († 1975), 19 Kern Lisa, 20 Auer (Gruber) Helga, 21 Huber (Wiener) Theresia, 22 Ehrensberger Pepi († 2002), 23 Winkler Klaus († 2000), 24 Mühlsteiger Franz, 25 Lentsch Johann († 1976).

**Ich ersuche wieder einmal um alte Bilder,  
sie müssen nicht 100 Jahre alt sein; Fotos aus den 60iger Jahren  
sind auch schon über 50 Jahre alt!**

## Musik – das schönste Hobby



Die Stadtmusikkapelle Rattenberg Radfeld beim diesjährigen Maiblasen

Die Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld möchte sich für die großzügigen Spenden anlässlich des Maiblasens herzlich bedanken! Jetzt freuen wir uns schon auf die ersten Sommerkonzerte in Radfeld und das Musikfest in Rattenberg.

Die Spendenbeträge werden nicht nur für neue Trachten und Instrumente verwendet, sondern vor allem für die Ausbildung unserer Jungmusikerinnen und Jungmusiker, welche uns besonders am Herzen liegen. Denn unserer Meinung nach ist das Musizieren für Kinder ein wunder-

bares Hobby – es steigert Kreativität und Konzentration, fördert die Gemeinschaft und macht natürlich sehr viel Spaß.

Somit können wir eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung inklusive hervorragender Ausbildung an der Landesmusikschule anbieten. Außerdem gibt es die Möglichkeit in unserem regionalen Jugendorchester, dem JBO Young Stars – einem der Besten Tirols - mitzuspielen, welches beim diesjährigen Landeswettbewerb für Jugendblasorchester bereits zum vierten Mal gewonnen hat und somit

ebenfalls zum vierten Mal beim Bundeswettbewerb in Linz teilnehmen wird!

Derzeit suchen wir vor allem bei den Klarinetten, den Tuben und dem Schlagwerk nach tüchtiger Verstärkung - bei Interesse, einfach beim Jugendreferenten oder direkt bei der Landesmusikschule Kramsach melden.

Wir freuen uns, viele neue Gesichter in unseren Reihen begrüßen zu dürfen!

*Andreas Moser  
Jugendreferent*



Unser Jugendblasorchester „Young Stars“ gewinnt zum 4. Mal den Landeswettbewerb!



Bei der Firmung in Rattenberg

# VERANSTALTU

## Juni 2017

So.	18.06.	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Kirche, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Mi.	21.06.	14.00 Uhr	Clubnachmittag Pensionistenverband Radfeld, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Do.	22.06.	09.-11.00 Uhr	Baby-Café, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Sa.	24.06.	13.00 Uhr	Kräuterwanderung Obst- und Gartenbauverein
Sa.	24.06.	15.30 Uhr	Kindersegnung, Kirche Radfeld
So.	25.06.	09.00 Uhr	Festgottesdienst mit Herz-Jesu-Prozession, Kirche Radfeld
Di.	27.06.	19.00-23.00 Uhr	Nachtanbetung, Spitalskirche Rattenberg
Mi.	28.06.	20.00 Uhr	Sommerkonzert der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld, Rattenberg
Do.	29.06.	09.00-11.00 Uhr	Mutter-Elternberatung, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld

## Juli 2017

Sa.	01.07.		Dorffest der Schützenkompanie, Gemeindezentrum Radfeld
So.	02.07.	07.00 Uhr	Tagesausflug Obst- und Gartenbauverein
So.	02.07.	10.00 Uhr	Familienmesse
Mi.	05.07.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag Seniorenbund Radfeld, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Mi.	05.07.	20.00 Uhr	Sommerkonzert „Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld“, Gemeindezentrum Radfeld
Do.	06.07.	18.00 Uhr	Schulabschlussfeier der Volksschule Radfeld, Gemeindezentrum Radfeld
Di.	11.07.		Tagesausflug Seniorenbund
Mi.	12.07.	20.00 Uhr	Sommerkonzert „Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld“, Gemeindezentrum Radfeld
Do.	13.07.	17.00-20.00 Uhr	Blutspenden, Volksschule Radfeld
So.	16.07.	13.00 Uhr	Bezirksmusikfest, Rattenberg
Mi.	19.07.	20.00 Uhr	Sommerkonzert „Mühlbichler Musikanten“, Gemeindezentrum Radfeld
Sa.	22.07.	18.00 Uhr	Fahrzeugweihe der FF Radfeld, Lindenbühel Radfeld
Mi.	26.07.	20.00 Uhr	Sommerkonzert „De Oan“, Gemeindezentrum Radfeld
Do.	27.07.	09.00-11.00 Uhr	Mutter-Elternberatung, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Sa.	29.07.	19.00 Uhr	Stadtfest Rattenberg

# NGSKALENDER

## August 2017

Mi. 02.08.	Tagesausflug Seniorenbund
Mi. 02.08. 20.00 Uhr	Sommerkonzert „Knappenmusikkapelle Bad Häring“, Gemeindezentrum Radfeld
Fr. 04.08. 18.30 Uhr	Operettensommer Kufstein „Der Zigeunerbaron“, Abfahrt ab Gemeindezentrum Radfeld
Mi. 09.08. 20.00 Uhr	Sommerkonzert „De Oan“, Gemeindezentrum Radfeld
Di. 15.08. 8.30 Uhr	Festgottesdienst zum Fest Maria Himmelfahrt, Pfarrkirche Rattenberg
Di. 15.08. 11.30 Uhr	Bergmesse Grafenrieder Kreuz
Mi. 16.08. 20.00 Uhr	Sommerkonzert „Marktmusikkapelle Brixlegg“, Gemeindezentrum Radfeld
Mi. 23.08. 20.00 Uhr	Sommerkonzert „Inntal 7“, Gemeindezentrum Radfeld
Do. 24.08. 09.00-11.00 Uhr	Mutter-Elternberatung, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Sa.+So. 26.+27.08.	Internationaler Fesselflug Wettbewerb, Modellflugplatz Radfeld
Mo.-Do. 28.-31.08.	4-Tagesfahrt Seniorenbund Radfeld
Mi. 30.08. 20.00 Uhr	Sommerkonzert „Die Ganggalbichler“, Gemeindezentrum Radfeld

## September 2017

Mi. 06.09. 14.00 Uhr	Seniorenachmittag Seniorenbund Radfeld, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Mi. 06.09. 20.00 Uhr	Sommerkonzert „Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld“, Gemeindezentrum Radfeld
Do. 07.09. 09.00-11.00 Uhr	Baby-Café, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Sa.+So. 09.+10.09.	Jubiläumsfeier – 30 Jahre Modellbaugemeinschaft Radfeld
So. 10.09. 10.00 Uhr	Festgottesdienst zum Notburga-Sonntag, Pfarrkirche Rattenberg
Mi. 13.09. 07.00-19.00 Uhr	Anbetung, Spitalskirche Rattenberg
Fr. 15.09. 19.30 Uhr	Gartlerhoangascht „Kostbarkeiten der Natur – vom Nutzen und der Schönheit heimischer Sträucher“, Volksschule Radfeld
Sa.+So. 16.+17.09.	Dorfmeisterschaft der Stockschiützen Radfeld, Stockschiützenplatz Radfeld

**Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge der Radfelder Vereine,  
damit auch die nächste Ausgabe der Radfelder Gemeindezeitung  
wieder informativ und abwechslungsreich wird.**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 21. August 2017**

## Neues vom Kindergarten Radfeld



*Der Osterhase war im Kindergarten!*

Für den Osterhasen gab es Ende März eine Überraschung. Nicht nur, dass die Kinder fleißig ihre „Osternester“ bastelten, nein, sie bemalten die Straße vor dem Kindergarten mit Straßenkreiden bunt für den Osterhasen. Wie man sich auf der Straße so richtig verhält, wurde den Schulanfängerkindern bei einem ÖAMTC-Projekt spielerisch vermittelt. Die Kinder hatten großen Spaß und durften sogar durch eine „Nachtsichtbrille“ schauen.

Rakete-Handfläche-Kreis: Diese Worte waren für einige Kindergar-



*Schwimmkurs der Schulanfänger mit Sonja Rieger*

tenkinder Ende März sehr wichtig! Gemeinsam mit der Schwimmtrainerin Sonja Rieger und ihrer Kollegin Monika erlernten die Kinder auf spielerische Weise das Schwimmen im Wörgler Wave. Mitgesponsert wurde diese Aktion von der Gemeinde Radfeld (€ 10,- pro Kind) und der Raiffeisenbank Radfeld mit € 150,-. Vielen, vielen Dank! Die Kinder können jetzt noch fleißig üben, sodass sie für den Sommer fit sind. An einem Nachmittag konnten viele Eltern ihre kreativen Talente unter Beweis stellen. Gemeinsam mit ihren Kindern – was den Kindern große



*Theater - Nelson in New York beim Steudeltennfestival*

Freude bereitete – konnten sie über 15 verschiedene Werkstücke herstellen. Diese wurden dann beim Dorfmarkt im April erfolgreich verkauft. Mit dem Erlös finanzierten wir gänzlich die Theaterfahrt nach Uderns zum Steudeltennfestival, wo wir „Nelson in New York“ anschauten. Dies war für die Kinder sicherlich ein schöner und aufregender Vormittag. Für die nächste Zeit hoffen wir auf trockenes Wetter, um wieder möglichst viele „Rucksacktage“ veranstalten zu können.

*Nicole Prosser  
Kindergarten Radfeld*

## Was ist los in der „Villa Wirbelwind“?

### Muttertagsfeier in der „Villa Wirbelwind“

Am Freitag, den 12. Mai 2017 trafen sich alle Mütter im Kindergarten um sich von ihren Kindern verwöhnen zu lassen.

Im Vorfeld haben die Kinder schon gebacken, eine Zaubercreme hergestellt, gebastelt und gemalt und das alles NUR für ihre Mama. So war es



*Fabio und seine Mama entdecken den größten Schatz der Welt*

nicht verwunderlich, dass die Kinder an diesem Freitag schon sehr aufgeregt waren und die Wartezeit kaum auszuhalten war.

Pünktlich startete unser Fest im Kindergarten. Nachdem wir die Eltern begrüßt hatten, sie gemeinsam mit ihrem Kind den größten Schatz der Welt entdeckten, sie massiert und mit Zaubercreme eingeschmiert worden waren und wir für sie gesungen und die Geschenke überreicht hatten, eröffneten wir unser Buffet. Zu diesem Zeitpunkt schien dann auch wieder die Sonne strahlend vom Himmel und lud uns alle in den Garten ein.

Manche Mamas waren wirklich zu Tränen gerührt und wir hatten das Gefühl, die Mütter genossen ihre Zeit im Kindergarten.

### Schwimmkurs im Sonnhof mit Sonja Rieger

Unseren Schwimmkurs für Anfänger durften wir heuer wieder im Sonnhof veranstalten. Fünf mal wanderten wir



*Luca – Schwimmkurs Sonnhof*

vom Kindergarten zum Sonnhof, wo Sonja Rieger und ihre Assistentin mit viel Einsatz, Motivation und vielen Übungen den Kindern das Schwimmen näher brachten. Und tatsächlich konnten viele Kinder am Ende des Kurses ein paar Meter alleine schwimmen. Das schönste aber war zu sehen, mit welcher Freude die Kinder den Schwimmkurs besuchten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Andreas vom Sonnhof, dass wir wieder das Schwimmbad nutzen durften und bei Sonja und Monika für die tollen Schwimmstage.

*Team Villa Wirbelwind*

## Sieger-Tiger in der VS Radfeld

Eine tolle Verbindung von sozialem Lernen und Lernen mit Bewegung bringt bei uns eine nachhaltige Verbesserung im Klassenklima und im Lernverhalten der Kinder! Danke an das Team von Winning Kids!

In zwei dreistündigen Blöcken kombinierte die Kinderbuchautorin Frau Daniela Narr mit ihrem Trainerkollegen in der 3b Klasse der VS Radfeld sehr kindgerecht und anschaulich Elemente des Judo mit der Stärkung des Selbstbewusstseins und dem gegenseitigen respektvollen Miteinander.

*Naschberger Sabine*



## Kinder gesund bewegen

Bereits im Vorjahr starteten wir das Projekt zur Gesundheitsförderung „Kinder gesund bewegen“, in dem das Lehrerkollegium durch eine Fortbildung auf dieses eingestimmt und vorbereitet wurde.

Die verschiedenen Trainingseinheiten führte Katrin Freudenschuss, eine

eigens dafür ausgebildete Trainerin, mit den Kindern durch.

Die Kinder erleben durch gezielte Übungen, welche Bedeutung die Körperspannung für bestimmte Bewegungen hat. Koordination, Ausdauer und Motorik werden ebenfalls durch neue, herausfordernde Stationen geübt und verbessert. Besonders

beliebt sind die Spiele, in denen die Trainerin den Kindern auch soziale Werte wie „fair play“ vermittelt. Lehrer und Schüler sind von den Trainingseinheiten begeistert und so werden wir das Projekt auch im kommenden Jahr weiterführen.

*Steinlechner Maria*



## INLINE-SKATEN mit dem Verein Sicheres Tirol am 16./17./18. 5. 2017

Alle Kinder der VS Radfeld durften an diesen 3 Tagen an einem INLINE-SKATER-Workshop vom Verein „Sicheres Tirol“ teilnehmen.

Die Betreuer Margit und Herbert brachten den SchülerInnen mit viel Eifer diese interessante Sportart

näher. Vom richtigen Anziehen der Schützer und Skater bis zu lustigen Geschicklichkeitsübungen war alles mit dabei. Auch das richtige Stürzen durfte nicht fehlen! Die richtige Technik – ob für Anfänger oder Fortgeschrittene – wurde ebenfalls genau erklärt und trainiert.

Am Engagement und der Freude der Kinder konnte man erkennen, dass es eine gute Idee gewesen ist, sich für diese Sportveranstaltung anzumelden.

*Walter Markl*



## Kulturservice an der Neuen Mittelschule



### Tanzen mit Tanzlehrerin aus Innsbruck

Am 31. März kamen wir – die Mädchen der vierten Klassen – in den Genuss, nachmittags zwei Stunden mit einer Tanzlehrerin aus Innsbruck verbringen zu dürfen.

Die 4a und 4b Klassen sind sogar später ins Wochenende gestartet, dafür dann aber mit extra viel Schwung!

Mit viel Mühe und Geduld konnte Doris Fischer, die eine eigene Tanzschule in Innsbruck führt, jedem Mädchen auch komplexere Bewegungsabläufe beibringen und schließlich alles zu einer (fast) bühnenreifen Choreografie zusammenbauen.

Und obwohl der ein oder andere Muskelkater als ein kleines Andenken an die Tanzstunden, und vor allem an die vorangegangene wichtige Aufwärmphase bleiben wird, war der Nachmittag sehr lustig und unterhaltsam.

Sogar der größte Tanzmuffel wurde von den tanzbegeisterten Teenies mitgerissen und konnte ganz in den rhythmischen Bewegungen und den amüsant aussehenden Verrenkungen aufblühen.

*Antonia Schöpf*



### Keine Chaotischen Klänge in der NMMS Rattenberg!

Im Rahmen des Tiroler Kulturservice erhielten die Schüler/innen der 1m und der 4m Besuch des Gitarrenduos "Duo Chaotique".

Die Künstler stellten mit bravourösen Klängen verschiedene Arten der Gitarre vor, vermittelten auf kindgerechte Weise allerlei Wissenswertes zur Geschichte der Gitarre und konnten mit verschiedensten Spielarten und ihrer frischen Art rundum begeistern.

*Leonhard Salzburger*

### Warum ist Lesen die klügste Freizeitbeschäftigung?

#### **Schriftsteller Friedrich Denk zu Besuch in der Klasse 3a der NMS Rattenberg.**

Kürzlich wurde die Klasse 3a der NMS Rattenberg vom deutschen Schriftsteller Friedrich Denk besucht. Begleitet wurde er von seiner Gattin und Professor Mag. Klaus Machajdik vom Tiroler Kulturservice, der diese Veranstaltung ermöglichte.

In seinem ca. eineinhalbstündigen Vortrag erläuterte Herr Denk, der als Pädagoge jahrelang im Schuldienst tätig war, mit reichlich Witz und

Charme, weshalb Lesen die klügste Freizeitbeschäftigung sei.

**„Die Stunde mit ihm war sehr lehrreich!“** (Teresa)

**„Die Zeit verging wie im Flug!“** (Hansi)

**„Es war sehr interessant, aber auch lustig!“** (Marisa)

Schritt für Schritt tastete er sich – im Dialog mit den Jugendlichen – an die Beantwortung dieser Frage heran und verblüffte dabei mit überraschenden Informationen: Demnach lese Bill Gates jede Woche ein ganzes Buch und der mittlerweile verstorbene Apple-Gründer Steve Jobs habe seinen eigenen Kindern den Gebrauch des iPads verboten, weil er negative Auswirkungen auf ihre Entwicklung befürchtet hatte.

Anhand des Zitats „Lesen ist für den Geist, was Sport für den Körper ist“ konnte die gestellte Ausgangsfrage schließlich eindeutig beantwortet werden: Lesen ist deshalb die klügste Freizeitbeschäftigung, weil man dabei ständig Neues lernt ... ein Leben lang! Herzlichen Dank für diesen interessanten und kurzweiligen Vortrag!

*B. Egger*

## Englische Tage



Am 5. und 6. April fanden in der NMS/NMMS Rattenberg die Englischen Tage statt.

Aufgeteilt in sechs Gruppen durchliefen alle SchülerInnen der 3. Klassen insgesamt sechs Stationen zu verschiedenen Themenbereichen

der englischen Sprache. Diese waren Snacks, Games, Geocaching, Kegeln, Theater und Landeskunde.

Bei den Snacks wurden Speisen wie Obstsalat, Bacon oder Würstchen zubereitet. Die Muffins fanden wir

alle am leckersten. Bei den Games probierten wir zum Beispiel Bananagrams und Absolutely English aus. Zum Geocaching wurden in der Schule kleine Dosen versteckt, die wir finden und dann die gestellten Aufgaben lösen mussten. Hatte man alles bewältigt, bekamen wir eine tolle Belohnung. Im Hotel Iris in Kramsach wurde gekegelt, bei der Theaterstation lernten wir ein Stück und drehten einen kleinen Film. In Landeskunde bearbeiteten wir verschiedenste Arbeitsblätter und erfuhren so viel über Neuseeland.

Die ganzen zwei Tage waren sehr cool und interessant. Wir alle hatten viel Spaß und Freude an den Englischen Tagen.

*Johannes und Sascha, 3a*

## Projekt „Schwimmen“ der 1b

Im Rahmen von Sport und Bewegung absolvierten die Schüler und Schülerinnen der 1b Klasse im März einen Schwimmkurs im Wave in Wörgl.

Frau Inge Hofer von der Wasserrettung leitete den Kurs und bereitete

die Schüler bestens auf die Schwimmprüfung vor.

Dabei bestanden fünf Schüler den Freischwimmertest und 14 Schüler schafften sogar den Fahrtenschwimmer.

Die Sparkasse Rattenberg unterstützte diese Aktion mit einer Spende, die als Fahrtkostenbeitrag verwendet wurde. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

*G. Gasteiger*





# Freiwillige Feuerwehr Radfeld



## Floriani Feier

Am 06.05.2017 feierten wir gemeinsam mit den Kameraden der Stadtfeuerwehr Rattenberg unser alljährliches Fest zu Ehren unseres Schutzpatrons, den heiligen Florian.

Die von Pfarrer Mag. Roland Frühauf zelebrierte Messe fand heuer im Feuerwehrhaus Radfeld statt. Umrahmt wurde diese von der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld, unter der Leitung von Kapellmeister Gerhard Guggenbichler. Neben LBDS Hannes Mayr und den Bürgermeistern beider Gemeinden, Bernhard Freiberger und Mag. Josef Auer, konnte unser Kommandant Peter Ostermann einige Ehrengäste begrüßen. Im Rahmen dieser Feier konnten wir auch dieses Jahr wieder einen Kameraden angeloben, und so in den aktiven Dienst stellen. Leonardo Villafranca wird ab sofort als aktiver Feuerwehrmann die Mannschaft bei Einsätzen verstärken. Im Anschluss an die kirchliche Feier ließen wir den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen und dem ein oder anderen Gläschen ausklingen.

Ein besonderer Dank gilt unserem Pfarrer Mag. Roland Frühauf. Nicht nur für die schöne Feier möchten wir uns bedanken, sondern auch für die Anerkennung unserer Dienste in Form eines Geschenkes, welches er beiden Kommandanten am Ende der Feier im Namen der Pfarre überreichte. Auch der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld möchten wir

für die musikalische Umrahmung der Feier danken. Der größte Dank gilt jedoch den Kameraden aus Rattenberg nicht nur für die Teilnahme an der Feier, sondern speziell für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, sei es bei Einsätzen oder Übungen während des gesamten Jahres.



## Aktivitäten April

Der Monat April war, wenn man die Einsatzstatistik betrachtet, ein Gott sei Dank sehr ruhiger Monat. Jedoch heißt das noch lange nicht, dass die Kameraden der FF Radfeld nicht beschäftigt waren. Viele Veranstaltungen wurden von den Kameraden besucht und mitgestaltet.

Am 01.04.2017 nahm, wie bereits berichtet, die Feuerwehr an der Wald- und Wiesensäuberung der Gemeinde teil. Für die aktive Mannschaft begannen am 10.04.2017 wieder die wöchentlichen Übungen. Beim alljährlichen Bezirksfeuerwehr-

tag am 21.04.2017, dieses Jahr in der Gemeinde Erl abgehalten, nahm auch heuer eine Abordnung unserer Wehr teil. Am 22.04.2017 waren wir auch beim Radfelder Dorfmarkt vertreten, und brachten Kinderaugen mit einer Fahrt mit dem neuen Feuerwehrauto zum Strahlen.

## Wissenstest Feuerwehrjugend

Am 08.04.2017 rückten alle 13 Jungfeuerwehrmitglieder unserer Wehr zum Wissenstest nach Aurach bei Kitzbühel aus.

Nach der theoretischen und praktischen Prüfung folgte ein gemeinsames Mittagessen im Feuerwehrhaus der FF Aurach. Gestärkt wurde dann bis zum abschließenden Festakt das Rahmenprogramm ausgiebig genutzt. Nach dem Einmarsch aller Jugendgruppen aus den Bezirken Kufstein, Kitzbühel und Lienz erhielten die Jungfeuerwehrmitglieder ihre Abzeichen.

Da alle die Prüfung mit Bravour bestanden haben, gab es zur Belohnung noch ein gemeinsames Abendessen und dieser aufregende Tag nahm ein gemütliches Ende.

Bedanken möchten wir uns besonders bei der Feuerwehr Aurach und für die ausgezeichnete Organisation und Verpflegung.

*Hans Peter Ostermann*



## Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Radfeld

Am 11.03.17 fand im **Hotel Sonnhof** die Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Radfeld statt. Nach der Eröffnung der Jahreshauptversammlung und Begrüßung der Ehrengäste übergab Obmann Erich Hölzl das Wort an den Ehrengast, Bataillonskommandant Mjr. Hermann Egger.

### Etwas Besonderes galt es zu feiern!

Langzeit- und Gründungsobmann **Oberleutnant Franz Prantl**, der das

Amt bis März 2016 innehatte, wurde mit Kommandantschaftsbeschluss bei der Jahreshauptversammlung zum Ehrenobmann ernannt. Bataillonskommandant **Major Hermann Egger** überreichte die **Ehrenurkunde** an Franz Prantl und richtete sich dann mit lobenden und dankenden Worten an die Kompanie.

Bürgermeister **Oberjäger Josef Auer** bedankte sich auch im Namen der Gemeinde bei Franz Prantl für seine unermüdliche Arbeit. Sein Dank galt

aber auch der Kompanie für die Ausrückungen im letzten Jahr und er lobte das lebendige Radfelder Vereinsleben.

Unter Beifall wurden die Ergebnisse des diesjährigen Schützenschnurschießens in Kramsach bekanntgegeben.

**Gold** Simon Margreiter, **Silber** Lena Naschberger und Peter Walser.

Die Überreichung der Schnüre nahmen Bataillonskommandant Mjr. Hermann Egger, Hauptmann Christian Kern und Obmann Erich Hölzl vor.



Von links nach rechts: Bürgermeister Obj. Josef Auer, Hptm. Christian Kern, Ehrenobmann Olt. Franz Prantl, Obm. Erich Hölzl und Bataillonskommandant Mjr. Hermann Egger

### VORSCHAU:

**Fronleichnamsprozession**

**15. Juni 2017**

**Herz-Jesu-Prozession**

**25. Juni 2017**

**Dorffest der Schützenkompanie  
Radfeld am Samstag, den 1. Juli  
mit den Fuchsbuam  
aus St. Johann**

Wenn sich jemand für die Radfelder Schützen interessiert, kann man sich gerne auf der Homepage informieren und stöbern (viele Bilder unter Rückblick).

[www.schuetzen-radfeld.at](http://www.schuetzen-radfeld.at)

Schriftführer Robert Hintner



Silber Peter Walser und Lena Naschberger



Goldschütze Simon Margreiter (Mitte)

## Pfarre Rattenberg-Radfeld



*Das Pfarrkaffee beim Radfelder Dorfmarkt war gut besucht*

Am 22.4.2017 konnte die Pfarre den Kaffeestand beim Radfelder Dorfmarkt übernehmen. Für uns als neugewählter PGR war es eine spannende Erfahrung. Die Zusammenarbeit von neuen und altgedienten PGR-Mitgliedern hat super funktioniert. Auch das Wetter hat mitgespielt. Am Ende des Tages konnten wir uns über ein tolles Ergebnis freuen.

Uns war es ein Anliegen, einen Teil des Erlöses den wir selbst erarbeitet haben, dafür zu verwenden, einmal Danke zu sagen. Angefangen haben wir bei den Feuerwehren, Fortsetzung folgt.

Pfarrer Roland konnte anlässlich der gemeinsamen Florianifeier der Feuerwehren Radfeld und Rattenberg jeder der beiden Wehren ein Kuvert überreichen. Wir hoffen, dass der Inhalt hilft, nach einer Probe den „Durst zu löschen“.

Auch wenn es langsam fad wird, einen Dank möchte ich noch anbringen.

In den vergangenen Jahren haben uns die verschiedenen Vereine und

die Gemeinden unserer Pfarre tatkräftig bei der Ausrichtung des Pfarrfestes nach der Fronleichnamprozession unterstützt. Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Wir haben uns in unserer ersten Pfarrgemeinderatssitzung überlegt, dass wir in Zukunft versuchen möchten, verteilt über das ganze Jahr mehrere kleine Veranstaltungen an verschiedenen Plätzen zu organisie-

ren. Über viele gutgelaunte Besucher würden wir uns natürlich sehr freuen. Die bestmögliche Organisation und die motiviertesten Organisatoren bilden nur das Gerüst einer Veranstaltung. Mit Leben erfüllt wird sie erst durch ihre Gäste. In diesem Sinn hoffen wir euch recht oft bei uns begrüßen zu dürfen.

*PGR-Obfrau*

*Mag. Maria Margreiter-Rupprechter*



*Florianifeier mit Pfarrer Roland Frühauf*

## Eschborn – Frankfurt: Rund um den Finanzplatz

Radtreff Region 31 trägt die Farben der UCI Rad Weltmeisterschaft 2018



Gruppenbild mit dem Radprofi Stefan Denifl des Aqua Blue Sport Team, v.l. Manuel Praxmarer, Armin Purner, Peter Gschwentner, Stefan Denifl, Klaus Steiner, Walter Weinseisen

Um für die UCI Rad Weltmeisterschaft 2018 bei uns in Tirol und vor allem dem Startort für das Einzelzeitfahren in unserer Nachbarstadtgemeinde Rattenberg Werbung zu machen, durften 4 Mitglieder des Radtreff Region 31 nach Frankfurt reisen.

Alljährlich findet am 01. Mai das bekannte Profi-Rennen „Eschborn – Frankfurt“ und im Vorfeld das Jedermann-Rennen, an dem 5.000 Starter quer durch die Stadt radeln, statt. Um die im nächsten Jahr in Tirol stattfindende UCI Weltmeisterschaft zu bewerben hat die Tirol

Werbung mit dem ehemaligen Elite Rennfahrer Armin Purner ein Team zusammengestellt. Diese Fahrer werden zu verschiedenen Rundfahrten entsendet um unter den Farben der Weltmeisterschaft unsere Region, unser Tirol zu vertreten. Erfreulicherweise gehören mit dem Obmann Peter Gschwentner, dem Breitenbacher Klaus Steiner, dem Kundler Manuel Praxmarer und nicht zuletzt dem Vizeobmann Walter Weinseisen, ein Radfelder, diesem Kreise an. Über ein Treffen mit dem Tiroler Radprofi Stefan Denifl vom irischen Team Aqua Blue konnten wir uns auch noch erfreuen.

Im Besonderen darf Walter Weinseisen zum Sieg in seiner Altersklasse gratuliert, wie auch der 18. Gesamtrang von Klaus Steiner erwähnt werden.

Vom 22. – 30. September 2018 findet die UCI Weltmeisterschaft in Tirol statt. Am 26. und 27. September starten die Rad Profis ihre Rennen in Rattenberg und fahren durch das Inntal nach Innsbruck. Es werden an die 500.000 Zuseher vor Ort erwartet und an die 150 TV Stationen berichten in alle Welt über dieses Spektakel. Wir dürfen uns schon darauf freuen!

Peter Gschwentner



Walter Weinseisen



# BLUT SPENDEN RETTET LEBEN!

**Donnerstag, 13.07.2017**  
**Volksschule Radfeld**  
**von 17.00 – 20.00 Uhr**

## Radfelder Grasausläuter – eine Tradition seit 38 Jahren

Der Brauchtum des Grasausläutens ist in Radfeld bereits seit 38 Jahren ein fixer Termin im Dorfgeschehen.

36 Kinder und 20 Erwachsene zogen traditionell mit Lederhose, Hut mit Feder und Glocke oder Schelle bekleidet heuer am 1. Mai wieder durch das Dorf, um den Frühlingsbeginn einzuläuten.

Die dabei gesammelten Spendengelder werden von der Gemeinde Radfeld jeweils verdoppelt und für die Dorfverschönerung verwendet. Unter anderem wurden daraus die Brunnensäule des Radfelder Dorfbrunnens, die Restaurierung der Pestsäule, die Vorplatzgestaltung der Auflegerkapelle, die Bepflanzung verschiedener öffentlicher Plätze

und die Aufstellung verschiedener Brunnen finanziert.

Mit einer gemeinsamen Jause wurde dieser Tag beendet und die Grasausläuter dürfen sich an dieser Stelle bei allen Gönnern und für die „Verpflegungsstationen“ in Radfeld und Ratzenberg bedanken!

*Martin Klingler*



## Gartlerhoangascht 2017

Der Obst- und Gartenbauverein Radfeld und die Gemeinde Radfeld als familienfreundliche Gemeinde luden am 21. April 2017 die Bevölkerung von Radfeld und alle Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins zum **1. Gartlerhoangascht 2017** in die Aula der Volksschule zu einem Lichtbildervortrag mit dem Titel „Die Magie der Blüte“ herzlich ein. Die Symbiose zwischen Blüten und Bestäubern – ein spannendes und faszinierendes Kapitel in der Biologie seit Jahrmillionen. Eindrucksvolle Makro Aufnahmen entführten den Betrachter in die Wunderwelt der Blüte.

Am Freitag, 19. Mai 2017 fand der **2. Gartlerhoangascht 2017** statt. Als Thema dieses Abends wurde den Anwesenden die „Tiroler Fruchteschule“ von Herrn Martin Mair, dem „Tiroler Früchtepapst“ aus Rietz in eindrucksvoller Weise mit Bildern und einfachen Worten näher erläutert. Dabei wurde die Sortenwahl, der Standort, die Pflege und Düngung, das richtige Ernten und die Verarbeitung diverser Früchte wie Erdbeeren, Johannisbeeren, Ribisel, Himbeeren, Brombeeren, Heidelbeeren, Stachelbeeren und Holunder angesprochen.

Die Anwesenden konnten viele Eindrücke und Anregungen mit nach Hause nehmen.

Am Freitag, den 15. September folgt der **3. und letzte Gartlerhoangascht 2017** mit dem Thema „Kostbarkeiten der Natur – vom Nutzen und der Schönheit heimischer Sträucher“. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

*Helmuth Stubenvoll  
Obmann des Obst- und  
Gartenbauvereins Radfeld*

## Blumiges zum Drüberstreuen Blütenpflanzen für Drinks, Salate, Deko

Viele Blumen haben verborgene Talente. Die einen, weil sie einfach schön sind, die anderen, weil sie Aromen in sich tragen, die ganz anders geartet sind als der typische und allseits bekannte Geschmack der Blätter derselben Pflanze. Man muss es nicht übertreiben mit dem Blütensalat, doch als Aufputz und witziger Akzent sind frische Blüten etwas sehr Feines.

**BORRETSCH:** Blau wie der Himmel gehen die Blütensterne dieser vorzüglichen Küchenpflanze auf. Ein schöneres Blau lässt sich kaum denken. Deshalb zählen die Borretsch-Blüten zu den wohl beliebtesten Dekorationsblumen in der Küche. Doch sie haben ein weiteres Talent – sie schmecken gut, passen insbesondere zu allen Gurkengerichten, essigsauer eingelegtem Gemüse, Rahm- und Kräutersaucen, Salaten und Suppen. Gin mit Borretsch-Blüten ist nicht nur fürs Auge ein schöner Anblick sondern verträgt sich überraschend gut im Geschmack. Blüten ins Glas hineinwerfen und kosten. Oder Sie frieren sie einzeln in Eiswürfel ein. Schaut super aus!

**DILLE:** Auch die Blüte des Dillkrautes wird unterschätzt, denn auch sie weist andere Aromen auf als die Blätter der Pflanze. Aufgrund des feinen und milden Aromas ist Dill für frische Salate und Fischgerichte besonders geeignet. Leute, die gerne Essig- oder Salzgurken einlegen, kommen ohne Dillblüte überhaupt nicht aus. Erst die Doldenblüten verleihen den Gürkchen dieses gewisse Extra an Geschmack. Auch zum Aufpeppen von Kartoffeln eignet sich Dill hervorragend. Dill sollte niemals mitgekocht werden.

**SCHNITTLAUCH:** Seine wuscheligen Blütenköpfchen schmecken

süß-scharf und sind außerordentlich ansehnlich. Manche stellen sie wie Miniatur-Zierlauche auch in kleine Vasen. Andere streuen sie über Salate, geben sie zur optischen und kulinarischen Verfeinerung in Sülze, Suppen, Eintöpfe und Eiern oder bereiten feine Schnittlauchbutter daraus. Wenn die Blütenköpfe zu groß sind, kann man die einzelnen Blüten herauszupfen.

**YSOP:** Der Ysop ist eine echte Liebhaberpflanze und wer seinem Geschmack verfallen ist, weiß wovon die Rede ist. Herb-würzig und unverwechselbar schmeckt er besonders für Salate, Saucen, Marinaden und Suppen, aber nur, wenn er frisch geerntet und nicht von Hitze zerstört auf den Teller kommt. Das allein wäre schon Grund genug, ein Ysop-Stöckchen im Garten oder Balkontopf zu halten, doch es kommt noch eines dazu: Ein blühender Ysop ist eine strahlend blaue, von Bienen umsummte Pracht, und die Einzelblüten sind höchst dekorativ in Salat und Co.

**SCHNITTKNOBLAUCH:** Er wächst möglicherweise noch schneller als der Schnittlauch und blüht, wenn Sie nicht ständig alle Halme ernten, mit weißen Sternchen. Sehr apart! Die Blüten schmecken süß-würzig und zieren jede Speise. Fast noch besser schmecken sie als Knospen. Der Schnittknoblauch hat den unschätzbaren Vorzug, im Winter am Fensterbrett hervorragend weiterzuwachsen.

**KAPUZINERKRESSE:** Sie ist möglicherweise die Vielseitigste unter den essbaren Blütenpflanzen. Die hübschen Blüten machen sich gut als Zierde in Salaten oder zum Garnieren von Nachtischen. Die frischen

Blüten sind ein knackig-scharfer Genuss. Gemeinsam mit den jungen Blättern lassen sie sich zu Kressebutter und vielem anderen verarbeiten. Und sollten Sie ein paar Blüten übersehen und nicht verschmaust haben, kosten Sie auch die scharf-würzigen jungen Samenstände. Königlich! Die kann man auch wie Kapern einlegen.

**LIEBSTÖCKEL:** Ein winterharter Gigant mit gerne über zwei Metern Wuchshöhe ist das sogenannte Maggikraut, ein unverzichtbarer und ganz unkomplizierter Küchenbegleiter für viele Gelegenheiten. Getrocknet würzt es Suppen, Eierspeisen, Pilzgerichte, Saucen und Ragouts, wobei es so intensiv ist, dass man aufpassen muss und nicht zu viel davon erwischen darf. Desto überraschender ist der Wohlgeschmack der frisch geernteten Blätter – oder Sie lassen sie einfach blühen. Abgesehen davon, dass das ein eindrucksvoller Anblick ist, schmecken die ganz jungen Blüten und Blütenknospen ausgezeichnet, verblüffend aromatisch und anders als die intensiv-würzigen Blätter – und sie sehen ausnehmend schön aus.

**LIMONADENPFLANZE:** Sie ist hübsch, blüht lila-rosa, wird bis zu 90 cm hoch, will sonnig bis halbschattig stehen und schmeckt ausgezeichnet. Besonders die Blüten und Triebspitzen strotzen vor Duft und Wohlgeschmack aus Lemon und Anis. Besonders geeignet für Cocktails, Sorbets und Süßspeisen oder getrocknet für Limonaden, wohlschmeckenden Tee.

Viel Erfolg und neue Eindrücke beim Ausprobieren verschiedener Blütenpflanzen wünscht

*Helmuth Stubenvoll  
Obmann des Obst- und  
Gartenbauvereins Radfeld*

## Seniorenbund Rattenberg-Radfeld

### Jahreshauptversammlung

Am 19. April hielten wir in der Pension Sonnhof unsere Jahreshauptversammlung ab. Bei der sehr gut besuchten Versammlung konnte Obmann Hansjörg Wöll auch Bgm. Mag. Josef Auer, Bezirksobmann Otto Hauser und den Bankstellenleiter der Raika Radfeld, Herrn Dipl. Oek. Hanspeter Weinmayer, begrüßen. Nach dem Gedenken an unsere im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder, machte der Obmann einen Rückblick auf das vergangene und einen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr. Anschließend gab unser Kassier Peter Lentsch einen äußerst erfreulichen Kassabericht ab. Auf Antrag der Kassaprüferin Christl Eberharter wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Nach den Grußworten der Ehren Gäste zeigte uns B0 Otto Hauser Bilder aus der „Unteren Schranne“ mit dem Titel „Hoamatgfühl“.

Nach dem offiziellen Teil stürzten sich alle auf das ausgezeichnete Kuchenbuffet und die bereitgestellten belegten Brötchen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Wirtsleuten Martina und Friedl recht herzlich für die freundliche Aufnahme und die hervorragende Bewirtung bedanken.

Bei einem Gläschen Wein oder Bier ließen wir die Versammlung gemütlich ausklingen.

### Fahrt ins Landhaus in Innsbruck

Unser erster Ausflug führte uns heuer ins westliche Mittelgebirge. Nach einem Besuch und einer Füh-

rung in der Wallfahrtskirche (Pfarrer Neururer) in Götzens ging es weiter nach Birgitz zum Berggasthof Adels-hof. Nach dem ausgezeichneten Mittagessen fuhren wir nach Innsbruck ins Landhaus. Unser Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa hieß uns herzlich willkommen und führte uns mit ausführlichen Erklärungen durch das „Hohe Haus“.

Bei der anschließenden Jause erfuhren wir noch so manche lustige Episode aus seiner langjährigen Tätigkeit als Landeshauptmann und Landtagspräsident. Auch Landeshauptmann Dr. Günther Platter nahm sich ein paar Minuten für uns Zeit. Nett war's!

*Hansjörg Wöll*



### „Private Kinderbetreuung Radfelder Fröschlein“

#### Information betreffend Weiterführung der Kinderbetreuungseinrichtung

Die Generalversammlung des Vereins **„Private Kinderbetreuung Radfelder Fröschlein“** hat in ihrer Sitzung am 25.04.2017 beschlossen, bei der Gemeinde Radfeld die Übernahme des vom Verein bisher geleisteten Kinderbetreuungsangebotes ab 1. Juli 2017 zu beantragen.

Dieser Schritt wurde gewählt, da nach Ablauf der Amtszeit des derzeitigen Vorstands nicht die notwendige Anzahl von Vorstandsmitgliedern zur Weiterführung des Vereines gefunden werden konnte.

Die Kinderbetreuung wird in Zukunft natürlich weitergeführt (entweder durch einen Trägerverein oder durch die Gemeinde selbst). Der Übergang wird nicht mit 1. Juli sondern mit **1. September 2017** erfolgen.

**Für die in der Einrichtung betreuten Kinder wird sich durch die Übernahme keine unmittelbare Änderung ergeben, sie werden weiterhin in gewohnt professioneller Weise vom Betreuungspersonal bestmöglich betreut.**

*Für die Gemeinde Radfeld  
Der Bürgermeister Mag. Josef Auer*

Schreiben vom 12.05.2017 von Elisabeth Kern, Dorfstraße 72, an Herrn LHStv. Josef Geisler

## Sehr geehrter Herr Landeshauptmannstellvertreter!

### Die geplanten Retentionsflächen in Radfeld sind für unser Dorf eine **Gefährdungsmaßnahme**.

Beim TT- Gespräch in Radfeld gaben Sie zum Problem der Autobahnbrücke keine Antwort. Vermutlich ist das kein Zufall.

Wenn Radfeld nicht den erhöhten Hochwasserschutz in Rattenberg bekommt, wird sich der Inn, wie in den 60iger Jahren, den Weg durch das Dorf bahnen und der geplante Damm für das Retentionsbecken wird das Wasser am Abfließen hindern.

Für Radfeld bedeuten die Retentionsflächen in keiner Weise einen Hochwasserschutz.

Ganz im Gegenteil wird Wasser, das am Dorf bereits vorbeigeflossen ist – also das Dorf bereits verschont hat – wieder bewusst und absichtlich hereingepumpt. Für diese Maßnahme, von der Radfeld ganz genau nichts profitiert, müssen wir, wie bereits beim Autobahnbau, wieder aufs Neue Grund und Boden opfern und noch dazu Geld dafür bezahlen.

Die Motive der Entscheidungsträger für die Retentionsflächen mögen vielfältig sein:

- Das Gewerbegebiet in Wörgl soll geschützt sein. Gewerbe ist anscheinend hochwertiger als Landwirtschaft.
- Schotter aus dem Brennerbasistunnel kann bequem und lagerkostenfrei verlagert werden.
- Durch die Zentrierung der Überschwemmungsflächen können andere Gemeindeflächen verschont bleiben.

Und vermutlich gibt es noch andere gute Gründe.

Hochwasserschutz für Radfeld ist in dieser Reihe von Motiven **nicht** enthalten.

Ihr Argument, dass nur das von Radfeld verdrängte Wasser hereingepumpt wird, zieht zwingend zwei Fragen nach sich:

1. Wo pumpen die anderen Tiroler Gemeinden ihr Verdrängungswasser hin?
2. Wie viele Retentionsflächen bräuchten nach Ihrem Berechnungsschlüssel dann die großen Gemeinden entlang des Inns – wie Landeck, Telfs, Innsbruck, Wattens, Schwaz, Jenbach, Brixlegg, Wörgl, Kufstein?

Weiters möchte ich noch einmal verstärkt in Erinnerung rufen, dass die Gemeinde Radfeld bereits beim **Autobahnbau** wertvollen Kulturgrund opfern musste und dies damals auch mit dem Argument Hochwasserschutz durchgesetzt wurde.

In der Tat hat Radfeld damit über weite Strecken einen funktionierenden Hochwasserschutz erhalten. Es ist eigentlich mit einem normalen Hausverstand unvorstellbar, dass dieser Schutz und die damaligen Opfer mit diesem jetzigem Gedankenprojekt ad absurdum geführt wird.

#### **Abschließend noch einmal die Frage:**

## **Wo bleibt der Hochwasserschutz für Radfeld?**

*Mit der Bitte um Kenntnisnahme und Stellungnahme verbleibe ich mit freundlichen Grüßen*

*Elisabeth Kern*



Fotos: Tiroler Tageszeitung

## TT Forum in Radfeld

**„Land unter in Radfeld und Kundl – müssen Landwirte die Zeche für Versäumnisse anderer zahlen?“** – unter diesem Motto fand am 27.04.2017 in der Aula der VS Radfeld ein von der Tiroler Tageszeitung veranstaltetes „TT Forum“ statt. Am Podium saßen LH-Stellvertreter Josef Geisler, Bürgermeister Josef Auer und Ortsbauernobmann GR Anton Wiener. Diskussionsleiter war TT-Chefredakteur Mario Zenhäusern. Geladen war auch Landwirtschaftskammerpräsident Josef Hechenberger, der allerdings aufgrund eines Todesfalles in seiner Familie nicht kommen konnte. Neben Radfelderinnen und Radfeldern kamen auch viele Personen aus den mit diesem Thema betroffenen Gemeinden, sowie eine Reihe von Bürgermeistern und GemeindevandamentarInnen. Sei-



tens unserer Gemeinde haben wir in dieser Diskussion klargestellt, dass wir zum jetzigen Planungsstand dem vom Land gewünschten Wasserverband nicht beitreten können. Radfeld müsste im Vergleich zu allen anderen Gemeinden überproportional viele

Retentionsflächen zur Verfügung stellen, viel zu viele Fragen sind noch offen bzw. nicht beantwortet und die Verbesserung des Hochwasserschutzes für das Radfelder Ortsgebiet ist nicht nachvollziehbar. Von Landeshauptmann Stellvertreter Josef Geisler wurde zugesagt, dass noch nach weiteren möglichen Retentionsflächen gesucht werden wird. Letztlich war diese Veranstaltung für unsere Gemeinde eine sehr gute Bühne, um auf die Radfelder Situation umfangreich hinweisen zu können. Für diese Möglichkeit und die ausgesprochen objektive Diskussionsleitung möchte ich mich seitens der Gemeinde Radfeld bei der Tiroler Tageszeitung unter Mario Zenhäusern und den Bezirksredakteuren Wolfgang Otter sowie Michael Mader sehr herzlich bedanken.

Bgm. Josef Auer





# Radfelder Sommerkonzerte 2017

Eine Veranstaltung des Tourismusverbandes und der Gemeinde Radfeld

## Rattenberg – Fußgängerzone – 20:00 Uhr

28.06. Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld

**EINTRITT FREI!**

## Radfeld – Gemeindezentrum – 20:00 Uhr

**Datum Musik**

**Verein (Ausschank)**

05.07. Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld

Chorgemeinschaft

12.07. Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld

Schützenkompanie

19.07. Mühlbichler Musikanten

Landjugend

26.07. De Oan

FF Radfeld

02.08. Knappenmusikkapelle Bad Häring

Stockschützen

09.08. De Oan

Stockschützen

16.08. Markt- und Musikkapelle Brixlegg

Obst- und Gartenbauverein

23.08. Inntal 7

Obst- und Gartenbauverein

30.08. Die Ganggalbichler

Heimatmuseum

06.09. Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld

Heimatmuseum

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**

# Operettensommer 2017

Der Kulturausschuss der Gemeinde Radfeld organisiert wieder einen gemeinsamen Operettenbesuch **am Samstag, den 4. August 2017**



Die Gemeinde Radfeld unterstützt den Kartenkauf für „Der Zigeunerbaron“ für alle RadfelderInnen durch einen **vergünstigten Preis (siehe Aufstellung)**, die Organisation sowie die **Übernahme der Buskosten**.

Wer zu dieser Veranstaltung nach Kufstein mitfahren möchte, soll sich beim Bürgerservice der Gemeinde **bis Freitag, den 30.06.2017** anmelden.

Der Betrag für die gewünschte Kategorie ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

Die Eintrittskarten werden während der Busfahrt nach Kufstein ausgegeben.

**Abfahrt: 18.30 Uhr** Radfelder Dorfplatz  
**18.40 Uhr** Parkplatz Ost (Steindl)

**Rückfahrt:** nach der Veranstaltung

**Die Fahrt mit dem Bus ist KOSTENLOS!**

	Normalpreis	Reduzierter Preis für RadfelderInnen
Kategorie 2	€ 81,00	€ 70,--
Kategorie 3	€ 71,00	€ 60,--
Kategorie 4	€ 61,00	€ 50,--
Kategorie 5	€ 51,00	€ 40,--